



# Jahresbericht/Rapport annuel 2008

## Swiss Cycling Partner

**VOLVO**



## Swiss Cycling Supplier

**SHIMANO**



## Swiss Cycling ist Mitglied von / est Membre de:



## Jahresbericht/Rapport annuel 2008

---

Liebe Swiss Cycling Mitglieder, liebe Sponsoren, liebe Gönner

2008 war für uns in sportlicher Hinsicht ein sehr erfreuliches Jahr: 4 olympische Medaillen und verschiedene Diplome sowie zahlreiche weitere Medaillen an internationalen Wettkämpfen waren die erfreuliche Ausbeute unserer Athletinnen und Athleten. Und bereits haben die Arbeiten für die nächsten Olympischen Spiele begonnen. Denn wer ernten will, muss rechtzeitig säen.

Im Verband selber wurden die nötigen Restrukturierungsarbeiten abgeschlossen. Zwar konnte das Projekt Swiss Cycling Team AG nicht wie vorgesehen umgesetzt werden, das sich die Investorengruppe im letzten Augenblick zurückgezogen hat. So bleibt die Geldbeschaffung unsere vordringlichste Aufgabe. Auf der andern Seite haben wir dank den Arbeiten für die Team AG nun Strukturen geschaffen, welche ein professionelles und erfolgreiches Arbeit ermöglichen. Dies gilt nicht zuletzt auch für die Finanzen. Ich danke allen herzlich, die hierzu einen Beitrag geleistet haben.

Swiss Cycling hat sich neu auch im Breitensport engagiert und in einer Zusammenarbeit mit verschiedenen Veranstaltern erste Erfolge erzielt. Das ist erfreulich, geht es doch hier um unzählige Velofans, für die wir uns in Zukunft engagieren wollen. Natürlich hoffen wir auch, auf diesem Wege zusätzliche Mitglieder zu gewinnen.

Mich persönliche hat es besonders gefreut, dass wir in der Radsportfamilie wieder vermehrt ein Miteinander erleben. So lassen sich die Energien der verschiedensten Kreise für eine erfolgreiche Zukunft des Radsports bündeln. Das motiviert und ruft nach mehr!



Melchior Ehrler  
Präsident Swiss Cycling

Chers membres de Swiss Cycling, chers sponsors, chers donateurs

2008 a été pour nous d'un point de vue sportif une année très réjouissante. 4 médailles olympiques et divers diplômes, ainsi que de nombreuses autres médailles dans le cadre de compétitions internationales, ont récompensé les efforts de nos athlètes. Et le travail en vue des prochains Jeux olympiques a déjà commencé. Car pour pouvoir récolter, il faut semer à temps.

Au sein de la fédération, les restructurations nécessaires ont été menées à bien. Le projet Swiss Cycling Team SA n'a toutefois pas pu être mis en œuvre comme prévu initialement, le groupe d'investisseurs ayant renoncé au dernier moment. Ainsi, la collecte de fonds reste notre mission prioritaire. Par contre, nous avons pu, grâce à nos efforts en faveur de Team SA, créer de nouvelles structures permettant un travail professionnel et efficace, notamment en ce qui concerne les finances. Je tiens à remercier chaleureusement tous ceux qui ont contribué à cette évolution.

Swiss Cycling s'investit depuis peu également dans le segment des sports de loisir, où elle a déjà pu remporter des premiers succès en collaborant avec divers organisateurs. C'est un constat réjouissant, car il s'agit ici d'un très grand nombre de fans du cyclisme, pour qui nous voulons dorénavant nous engager. Bien entendu, nous espérons aussi gagner par ce biais de nouveaux membres.

Personnellement, je suis heureux de constater que notre grande famille du sport se retrouve à nouveau plus unie. C'est ainsi que nous pourrions rassembler les énergies des divers cercles concernés pour offrir au sport cycliste un avenir radieux. C'est un facteur de motivation et un moteur pour nous tous !



Melchior Ehrler  
Président Swiss Cycling

## Organe

### Vorstand / Comité Directeur

Funktion Fonction	Name Nom	Vorname Prénom
Präsident Président	Ehrler	Melchior
Vizepräsident Vice-Président	Walker	René
Finanzchef Chef des Finances	Bundi	Martin
	Gisin	Johannes
	Bovay	Alain
	Turin	Doris
	Zucol	Christian
	Galli	Mattia

### Kommission Strasse / Com. Route

Funktion Fonction	Name Nom	Vorname Prénom
Mitglied Membre	Elmiger	Martin
Mitglied Membre	Girsberger	René
Mitglied Membre	Rentsch	Thomas
Mitglied Membre	Rumpf	Alain
Mitglied Membre	Varin	Christian
Mitglied Membre	Steinmann	Kurt

### Vorstand Veteranen / Comité Directeur des Vétérans

Funktion Fonction	Name Nom	Vorname Prénom
Hauptling	Marty ab 1995	Josef
Säckelmeister	Zeller ab 2004	Hans Ulrich
Schreiber	Gubler ab 2006	Annemarie
Beisitzer / Archivar	Metzger ab 2007	Pia
Vice Hauptling und Beisitzer / Fähnrich	Stahel ab 2003	Werner

### Kommission BMX / Commission BMX

Funktion Fonction	Name Nom	Vorname Prénom
Mitglied Membre	Wildhaber	Philip
Mitglied Membre	Graf	Lucia
Mitglied Membre	Lapraz	Eric
Mitglied Membre	Blanc	Jacques
Mitglied Membre	Gumy	Didier
Mitglied Membre	Feutl	Helmut
Mitglied Membre	Marquart	Markus

### Kommission Bahn / Commission Piste

Funktion Fonction	Name Nom	Vorname Prénom
Mitglied Membre	Vaucher	Michel
Mitglied Membre	Marvulli	Franco
Mitglied Membre	Petitpierre	Jean-Jacques
Mitglied Membre	Zimmermann	Emil
Mitglied Membre	Iten	Alois
Mitglied Membre	Gisiger	Daniel
Mitglied Membre	Nagel	Markus
Mitglied Membre	Turin	Doris

### Kom. Radquer / Com. Cyclo-Cross

Funktion Fonction	Name Nom	Vorname Prénom
Präsidentin Présidente	Gassmann	Els
Mitglied Membre	Graf	Urs
Mitglied Membre	Ramsauer	Jan
Mitglied Membre	Scherz	Jean-Claude
Mitglied Membre	Schuppli	Willi

### Kom. Hallenradspport / Cyclisme en Salle

Funktion Fonction	Name Nom	Vorname Prénom
Präsident Président	Bommeli	Rolf
Mitglied Membre	Kern	Marianne
Mitglied Membre	Artho	Ruedi
Mitglied Membre	Marty	Stefan
Mitglied Membre	Keller	Daniela

### Kommission Trial / Commission Trial

Funktion Fonction	Name Nom	Vorname Prénom
Präsident Président	Pellaton	Jean-François
Mitglied Membre	Fisch	Christian
Mitglied Membre	Fankhauser	Markus
Mitglied Membre	Braun	Elisabeth
Mitglied Membre	Bärtschi	Felix
Mitglied Membre	Jeker	François

## Kommission MTB / Commission VTT

Funktion Fonction	Name Nom	Vorname Prénom
Mitglied Membre	Suter	Alex
Mitglied Membre	Graf	Urs
Mitglied Membre	Näf	Ralph
Mitglied Membre	Henzi	Petra
Mitglied Membre	Beer	Hans
Mitglied Membre	Walker	Rene
Mitglied Membre	Caluori	Claudio
Mitglied Membre	Stirnemann	Beat
Mitglied Membre	Schurter	Ernst

## 2008 – das Jahr der Umstrukturierung und das sportlich erfolgreichste Jahr der 125 jährigen Verbandsgeschichte

Zum 125 Jahr Jubiläum wurde Swiss Cycling eine komplette Umstrukturierung verpasst mit dem Ziel den Verband wieder auf ein tragendes Fundament zu stellen. Das Ziel wurde erreicht! Ab dem Jahr 2009 kann der Verband seine Schulden innerhalb von 4 Jahren abbauen.

### Das erfolgreichste Jahr für Swiss Cycling mit 4 Olympiamedaillen

Noch nie in der 125 jährigen Verbandsgeschichte war Swiss Cycling so erfolgreich. 4 Olympiamedaillen und gleich das ganze Podest an der MTB Elite Herren WM eroberten die Swiss Cycling Fahrer. Die Collage in der Mitte des Journals verdeutlicht die vielen weiteren Erfolge und die riesige Anzahl von Medaillen wohl am besten. Der Text hier könnte noch so lang sein, er würde in keiner Weise die tollen Emotionen der Bilder unserer Medaillengewinner/innen so gut zeigen können wie die verwendeten Bilder in diesem Journal. Swiss Cycling bedankt sich bei allen Kaderathleten für den tollen Einsatz im 2008 und freut sich mit all seinen Mitgliedern auf die Erfolge im 2009.

### Neuerungen

Neben einer neuen Webseite halten Sie auch ein neues Journal in den Händen. Dieses wird für die Dienstleistungserbringung zentral sein, da Sie in diesem Journal auch das Versicherungsangebot von TCS finden sowie jeweils weitere Angebote. TCS führt weiterhin für Swiss Cycling eine Spezialversicherung für Leute die viele Velos besitzen. Sie können mit einer einzigen Versicherung alle Velos die Sie benutzen versichern lassen. Dafür setzt sich Swiss Cycling gegen die Velovignette ein und wird diese auch den Mitgliedern nicht mehr abgeben.

Das Journal erhält einen zentralen Platz bei Swiss Cycling. So ist z.B. der DV Versand direkt im Journal integriert. Sie erhalten also keine separate Post mehr. Ebenso wird in Zukunft das Checkheft direkt im Journal integriert genauso wie die Agenda Leistungssport. Nur die Agenda des Breitensports konnte sich selbst finanzieren und liegt diesem Journal nun bei.

### Neue Struktur

Bis in den Herbst hinein wurde intensiv an der Swiss Cycling Team AG gearbeitet, mit welcher die Arbeit im Sport professionalisiert und zusätzliche Einnahmen generiert werden sollte. Leider ist im Gefolge der Rad-WM 2008 die Investorengruppe ausgestiegen. Seit Oktober 2008 arbeitet Vorstand und Geschäftsleitung intensiv daran, auf anderem Weg zu Sponsoreneinnahmen zu kommen.

Im Zusammenhang mit der Team AG wurde der Swiss Cycling Pool gegründet, ursprünglich mit der Zielsetzung, dass sich über diesen Weg auch Clubs usw. an der Team AG beteiligen können. Der Pool existiert und hat nun einen eigenen Vorstand. Er wird künftig eine wichtige Rolle in der Finanzierung von Sportprojekten wahrnehmen.

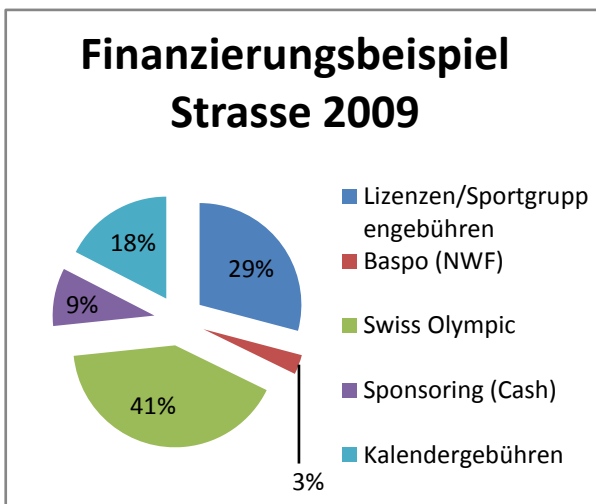
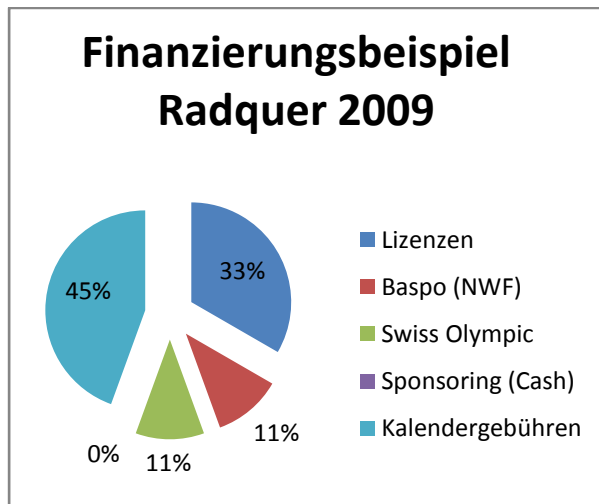
Die Strukturen wurden aus dem Projekt Swiss Cycling Team übernommen. Swiss Cycling besteht neu aus zwei Geschäftsbereichen: Dem Leistungssport und dem Bereich Services&Breitensport. Diese Aufteilung wird bis in den Vorstand hinein ersichtlich. Im Vorstand kümmert sich je ein Ausschuss um einen Geschäftsbereich.

Generell wurde eine klarere Aufteilung der Aufgaben und auch der finanziellen Mittel erreicht. Die Geldzuteilungen geschehen wieder nach System. Jeder Geschäftsbereich aber auch jede Disziplin haben ein Budget, das sauber getrennt ist.

### Wie finanziert sich der Leistungssport?

Bei diesem Thema stellt sich die Frage, wie sich der Leistungssport finanziert? Er erhält sämtliche Lizenzeneinnahmen der jeweiligen Disziplin, sämtliche durch Nationalteams erwirtschaftete Nachwuchsförder und J+S Gelder, sämtliche Gelder von Swiss Olympic für die jeweilige Disziplin,

sämtliche Kalendergebühren und weitere Leistungssportspezifische Einnahmen. Obwohl ein Grossteil der Administration beim Verband abläuft werden diese Gelder zu 100% dem Leistungssport gutgeschrieben. Die Administrationsdienstleistungen werden dafür durch Mitgliedergebühren finanziert.



Fazit: Ohne Radquerveranstaltungen gäbe es keine Nationalmannschaft mehr. Die Veranstalter finanzieren den grössten Teil an einer WM oder EM Delegation. Sie profitieren schlussendlich aber von WM Medaillen durch eine Steigerung der Attraktivität des eigenen Rennens, wenn z.B. ein Schweizer Weltmeister teilnimmt. Im Bereich Strasse ist Swiss Olympic Hauptgeldgeber und Swiss Cycling damit stark abhängig von einer einzelnen Organisation, was den Handlungsspielraum stark einschränkt. Unabhängigkeit erhält Swiss Cycling bei Olympischen Disziplinen erst, wenn die Finanzierung breiter abgestützt ist. In diesem Zusammenhang sieht man auch den wichtigen Stellenwert von Spartensponsoring.

### Wie werden die Mitgliedereinnahmen verteilt?

Das Budget an Mitgliedergebühren beträgt für 2009 CHF 850'000.- und beträgt damit 26 % des Gesamtbudgets.

Der Leistungssport erhält neben den 440'000.- an Lizeineinnahmen Mitgliedergebühren in der Höhe von 260'000.- in Form von Administrationsdienstleistungen (Lizenzadministration, Kommunikation, Finanzcontrolling, Dienstleistungen an Partner welche ihre Leistungen dem Leistungssport zur Verfügung stellen sowie IT Dienstleistungen). Der Leistungssport erhält damit 31% aller Mitgliedergebühren.

Der Breitensport hat vom Verband den Auftrag das Mitgliedermarketing voranzutreiben und den Mitgliedern sinnvolle Betätigungsfelder zu öffnen im Breitensport Bereich. Für die Marketingaufgaben und die definierten Tätigkeiten erhält der Breitensportbereich CHF 155'000.- (18% der gesamten Mitgliederbeiträge) in Cash für Marketingaufgaben sowie als Dienstleistung im Bereich Kommunikation, Finanzen und IT.

Weiter werden für den Bereich Mitgliederangebote und Kommunikation 5% der Mitgliederbeiträge eingesetzt und für die politische Interessenvertretung sowie die Verbandsführung 11%, wobei bei letzterem die Revisionsstelle mit 20'000.- und die Bank und Postinzahlungsspesen mit 11'000.- schon einen grossen Teil ausmachen.

Erklärtes Ziel des Vorstandes ist es, die Finanzen von Swiss Cycling innerhalb von 4 Jahren zu sanieren. Dies bedeutet, dass wir pro Jahr 300'000.- Franken „vorwärts machen“ müssen. Dies geschieht im Wesentlichen mit den Beiträgen der Mitglieder.

## Jahresrechnung 2008

Die im Jahr 2008 gemachten Umstrukturierungen werden erst im 2009 voll wirksam und beeinflussten die Jahresrechnung 2008 nicht. Dafür belasteten die olympischen Spiele die Jahresrechnung in einem Umfang von 135'000.- (höhere Löhne aufgrund des Mehraufwandes, teure Beschickungen nach Übersee für Quotenplatzsicherung im Bereich Bahn und BMX, Olympiavorbereitungscamps etc.) dabei sind die von Swiss Olympic übernommenen Beträge bereits abgezogen.

An der DV im März 2008 wurde noch von einem Budgetdefizit von -380'000.- gesprochen. Dieses konnte durch Sparmassnahmen reduziert werden. Der Jahresabschluss kam auf CHF - 196'412.12 zu liegen und war damit trotz Olympia besser als das Vorjahr und massiv besser als budgetiert. Exklusive Olympiaaufwendungen hätte Swiss Cycling einen Verlust von 60'000.- erwirtschaftet.

Für das Jahr 2009 ist ein Gewinn von 300'000.-budgetiert, welcher direkt zum Abbau der Schulden verwendet wird. Dieser Gewinn wird in den Folgejahren durch die Reduktion des Verwaltungsaufwandes aufgrund verstärkter Nutzung von IT Möglichkeiten weiter erhöht, damit der Schuldenabbau bis Ende 2012 Tatsache wird.

## 2008 - l'année de la restructuration et des meilleures performances sportives depuis la création de la fédération il y a 125 ans

Pour son 125ème anniversaire, Swiss Cycling a été entièrement restructurée dans le but de doter à nouveau la fédération de fondements solides. Cet objectif a été atteint ! À partir de 2009, la fédération sera en mesure d'effacer ses dettes sur une période de quatre ans.

## L'année de toutes les performances pour Swiss Cycling, avec 4 médailles olympiques

En 125 ans d'histoire, Swiss Cycling n'a jamais connu autant de succès. Nos coureurs se sont octroyé pas moins de 4 médailles olympiques, et même l'intégralité du podium aux CM de MTB, catégorie Élite hommes. La reconstitution en milieu de journal est certainement le meilleur témoignage des nombreux autres succès et médailles remportés. Mais tout ce que nous pourrions écrire sur ces exploits ne pourra jamais illustrer aussi bien que les photos sélectionnées pour ce journal les formidables émotions qu'ont pu ressentir nos médaillés. Swiss Cycling tient à remercier tous les athlètes du cadre national pour leur formidable engagement en 2008 et se réjouit avec tous ses membres des succès qui nous attendent en 2009.

## Nouveautés

Parallèlement à la rénovation du site web, c'est un journal tout neuf que vous tenez entre les mains. Il est un outil essentiel en matière de prestations, puisqu'il contient aussi entre autres offres la proposition d'assurances du TCS. Comme par le passé, le TCS propose toujours aux membres de Swiss Cycling une assurance spéciale destinée aux détenteurs de plusieurs vélos, qui leur permet d'assurer tous les vélos qu'ils utilisent au moyen d'une seule police d'assurance. C'est pourquoi Swiss Cycling s'oppose au principe de la vignette vélo, qu'elle ne remettra d'ailleurs plus dorénavant à ses membres.

Le Journal est un outil essentiel pour Swiss Cycling. L'invitation à l'AD y est par exemple directement intégrée et vous ne recevrez plus de courrier séparé. Le chéquier et l'agenda des compétitions y seront également insérés. Seul le calendrier du sport de masse, qui a pu être financé de manière autonome, sera dorénavant joint au Journal.

## Nouvelle structure

La mise en place de Swiss Cycling Team SA, qui permet de professionnaliser le travail dans le domaine du sport et de générer de nouvelles recettes, n'a pu se faire sans un travail intensif qui a duré jusqu'en automne. Malheureusement, le groupe d'investisseurs a renoncé au projet à la suite des Championnats du monde 2008. Depuis octobre 2008, le Comité directeur et la direction ne négligent pas leurs efforts pour trouver d'autres sponsors.

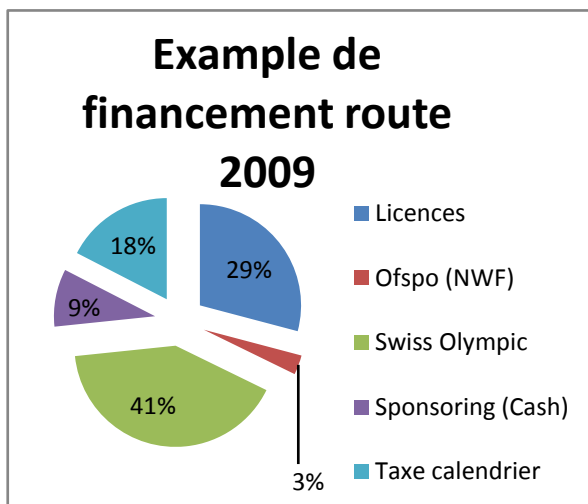
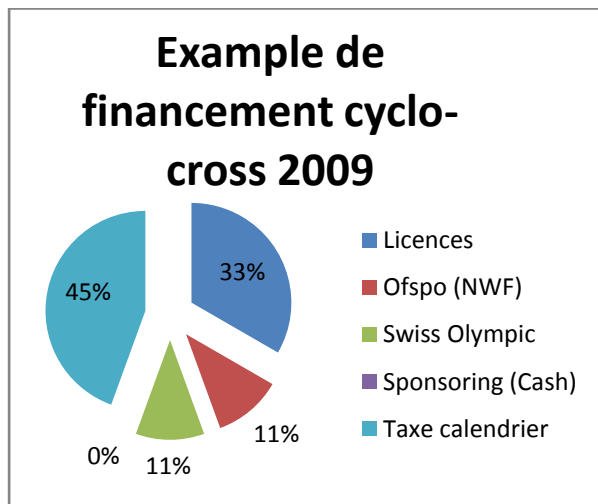
Le Swiss Cycling Pool a été créé en relation avec le Team SA, avec pour objectif initial de donner l'opportunité aux clubs ou associations de participer à la nouvelle entité. Le Pool existe et dispose maintenant de son propre Comité. Il jouera dorénavant un rôle important dans le financement de projets sportifs.

Les structures seront reprises du projet Swiss Cycling Team. Swiss Cycling comprend dorénavant deux départements : le sport de compétition et le département services & sport de masse. Cette répartition se perçoit jusqu'au sein du Comité directeur, puisqu'une commission spécifique est nommée pour chacun de ces départements.

D'une manière générale, une répartition plus claire des tâches et des moyens financiers a été mise en place. L'attribution des fonds se fait de nouveau de manière méthodique. Chaque département, mais aussi chaque discipline, a son propre budget défini sur une base autonome.

## Comment le sport de compétition est-il financé ?

Cette rubrique pose la question du mode de financement du sport de compétition. Celui-ci bénéficie de tous les revenus liés aux licences des disciplines concernées, de toutes les subventions J+S et de promotion de la relève, des sommes attribuées à la discipline en question par Swiss Olympic, des taxes calendrier ainsi que de toutes les autres recettes liées au sport de compétition. Quoiqu'une partie considérable du travail administratif passe par la fédération, l'intégralité des recettes est créditée sur le compte du sport de compétition. Les prestations liées à l'administration sont financées quant à elles par les cotisations des membres.



Conclusion : sans manifestations de cyclocross, il n'y aurait plus d'équipe nationale. Ce sont les organisateurs qui financent principalement les délégations CM ou CE. Celles-ci profitent cependant des médailles obtenues lors des CM dans la mesure où elles donnent une visibilité accrue à leurs propres courses, p. ex. lorsqu'un champion du monde suisse y participe. Dans le domaine de la route, c'est Swiss Olympic qui constitue la source principale de financement, ce qui rend Swiss Cycling fortement dépendante d'une seule organisation et réduit donc fortement son champ d'action. Swiss Cycling ne peut jouir d'autonomie pour ses disciplines olympiques que si le

financement de celles-ci est assuré de manière plus large. Dans cette optique, on constate l'importance du sponsoring par discipline.

### Comment se répartissent les cotisations des membres ?

Le budget des cotisations des membres s'élève pour 2009 à un total de CHF 850'000.-, soit 26 % du budget total.

En plus des CHF 440'000.- de recettes liées aux licences, le sport de compétition reçoit l'équivalent de CHF 260'000.- sous la forme de prestations administratives (administration des licences, communication, contrôle financier, services à des partenaires fournisseurs de prestations informatiques ou autres au sport de compétition). Le sport de compétition se voit donc attribuer 31% de l'intégralité des recettes liées aux cotisations des membres.

Le département Sport de masse est mandaté par la fédération pour promouvoir le marketing au niveau des membres et leur proposer des domaines d'activité satisfaisants dans le cadre du sport de masse. Le département Sport de masse reçoit la somme de CHF 155'000.- (soit 18% des cotisations totales) en espèces pour des actions marketing ainsi que des prestations dans le domaine de la communication, des finances et de l'informatique.

Par ailleurs, 5% des cotisations sont attribuées au domaine des offres et de la communication aux membres, et 11% sont consacrés à la représentation des intérêts politiques et aux frais de direction, constitués en majeure partie par l'audit externe (CHF 20'000) et le trafic des paiements postaux et bancaires (CHF 11'000.-).

L'objectif déclaré du Comité est d'assainir les finances de Swiss Cycling sur une période de quatre ans. Ce qui signifie que nous devons y consacrer une somme de 300'000.- par an, qui proviendra pour l'essentiel des cotisations des membres.

### Comptes annuels 2008

Les restructurations effectuées en 2008 ne prendront réellement effet qu'en 2009 et n'ont aucune incidence sur les comptes 2008. Par contre, les Jeux olympiques pèsent sur les résultats à hauteur de 135'000.- (salaires plus élevés en raison du surcroît de travail, frais liés aux places de quota pour les disciplines Piste et BMX, camps de préparation, etc.) ; les montants pris en charge par Swiss Olympic sont déjà déduits de cette somme.

Lors de l'AD de mars 2008, il était question d'un déficit budgétaire de CHF 380'000.- Celui-ci a pu être réduit grâce à l'introduction de mesures d'économie et l'année s'est clôturée sur un résultat négatif de CHF -196'412.-, soit une amélioration par rapport à 2007, malgré les Jeux olympiques, et surtout par rapport au budget. Si l'on exclut les frais liés aux JO, Swiss Cycling aurait enregistré une perte de CHF 60'000.-.

Pour 2009, le budget affiche un bénéfice de CHF 300'000.-, qui sera affecté directement à la réduction de la dette. Ce bénéfice, qui augmentera encore au cours des années suivantes grâce à la diminution des frais de gestion liée à une meilleure exploitation des ressources informatiques, permettra de concrétiser le retour des chiffres noirs à la fin 2012.

## Statistiken 2008

### Mitglieder

Mitgliederstand/ Nombre de membres per 31.12.2008:	16962
Davon zahlende Mitglieder/ Dont membres contributeurs:	14986
Freimitglieder/ Membres libres:	1875
Freimitglieder Ehrenhalber/ Membres libres à titre honorifique:	47
Ehrenmitglieder/ Membres honoraires:	54

Die zahlenden Mitglieder teilen sich auf in 7952 zahlende Doppelmitglieder und 7034 zahlende Einzelmitglieder. Dies bedeutet auch, dass fast die Hälfte aller Mitgliedereinnahmen von Einzelmitgliedern kommen.

Les membres payants se répartissent en 7952 contributeurs doubles et 7034 membres individuels, ce qui signifie que la moitié environ de toutes les cotisations provient de membres individuels.

<b>Strasse, MTB, Radquer, Bahn, Handbike/Plusport/ Route, VTT, Cyclo-Cross, Piste*</b>	<b>2003</b>	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>
Elite	324	312	327	308	335	293
Amateure / Amateurs	455	422	397	358	343	354
Junioren / Juniors	302	256	218	235	238	237
Anfänger / Cadet (U17)	199	196	188	487	577	532
Masters / Master	176	180	159	161	167	149
Frauen / Femmes (siehe oben)	/	/	/	/	/	/
Frauen Jun. / Femmes jun. (siehe oben)	/	/	/	/	/	/
Frauen Anf. / Femmes cad.(siehe oben)	/	/	/	/	/	/
Steher Schrittmacher	/	5	8	8	11	10
Derny Schrittmacher	/	9	8	9	8	11
Cycling for All			13	180	133	138
Schüler (U11/U13/U15)						1284
<b>Total</b>	<b>1'456</b>	<b>1'380</b>	<b>1'318</b>	<b>1746</b>	<b>1812</b>	<b>3'008</b>
<b>Radball /Cycle-Balle*</b>						
NLA / LNA	/	28	24	23	20	19
NLB / LNB	/	39	37	38	39	32
1. Liga / 1ère ligue	/	46	51	53	53	52
2. Liga / 2ème ligue	/	35	78	82	89	61
3. Liga / 3ème ligue	/	45	5	/	/	36
Junioren /Juniors	/	25	28	32	26	35
Jugend / Jeunesse	/	47	46	44	62	55
Schüler / Ecoliers A	/	96	83	80	102	111
Schüler / Ecoliers B	/	/	/	/	/	/
Senioren / Seniors	/	19	19	13	14	12
<b>Total</b>	<b>265</b>	<b>380</b>	<b>371</b>	<b>365</b>	<b>405</b>	<b>413</b>

<b>Kunstradfahren / Cyclisme Artistique*</b>						
Elite/ Elite	/	/	/	/	43	38
Junioren/ Juniors	/	/	/	/	58	58
Schüler / Ecoliers	/	/	/	/	187	203
Mannschaftsfahrer / Coureurs par équipe	/	/	/	/	/	/
<b>Total</b>	<b>154</b>	<b>299</b>	<b>290</b>	<b>268</b>	<b>288</b>	<b>299</b>

<b>BMX</b>						
Männer alle Kat. / Hommes toutes cat.	161	/	/	/	203	220
Frauen alle Kat. / Femmes toutes cat.	19	/	/	/	21	24
<b>Total</b>	<b>180</b>	<b>184</b>	<b>201</b>	<b>197</b>	<b>224</b>	<b>244</b>

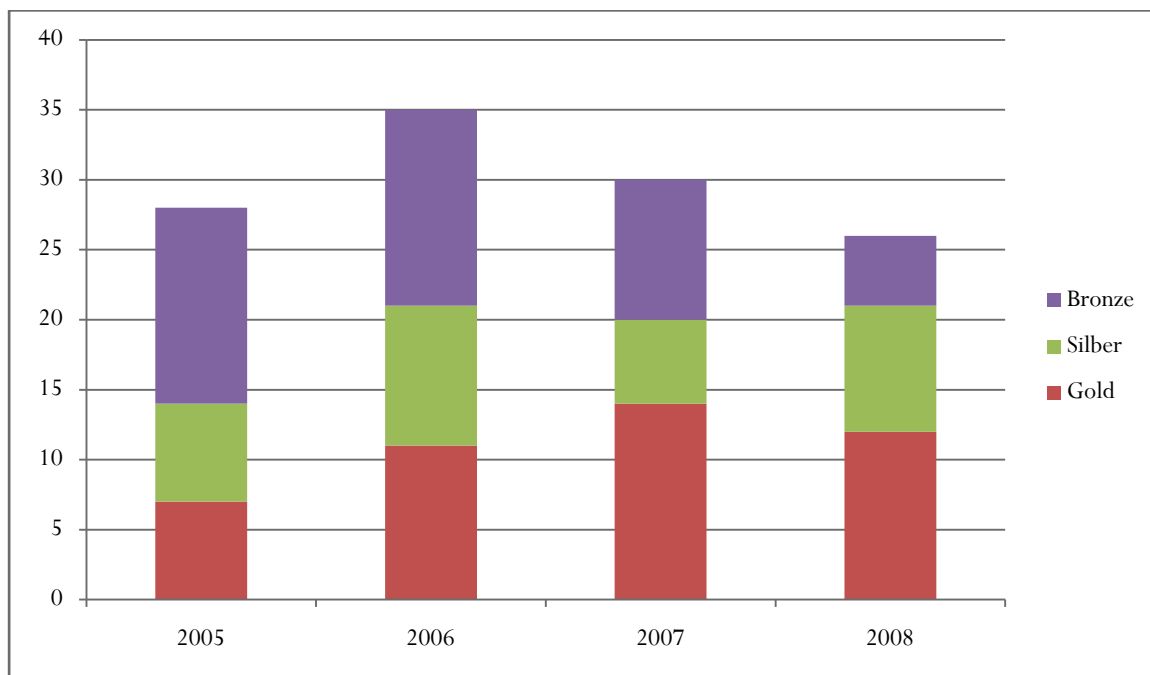
<b>Trial</b>						
Elite / Elite	14	13	18	17	15	19
National	/	/	/	/	/	/
Junioren / Juniors	20	15	20	22	21	21
Jeunesse	37	48	40	44	39	44
<b>Total</b>	<b>71</b>	<b>76</b>	<b>78</b>	<b>83</b>	<b>75</b>	<b>84</b>

<b>Total Athleten / Athlètes</b>	<b>2126</b>	<b>2319</b>	<b>2258</b>	<b>2659</b>	<b>2804</b>	<b>4048</b>
<b>Total Funktionäre / Officiels</b>	<b>384</b>	<b>281</b>	<b>273</b>	<b>348</b>	<b>346</b>	<b>377</b>
<b>Total Lizenzen / Licences</b>	<b>2510</b>	<b>2600</b>	<b>2531</b>	<b>3007</b>	<b>3150</b>	<b>4425</b>

### Medaillenspiegel/Tableau des médailles

Aus sportlicher Sicht war Swiss Cycling im Jahr 2008 der erfolgreichste Schweizer Sportverband. Über die acht Radsportarten wurden insgesamt nicht weniger als 26 Medaillen an Europa- oder Weltmeisterschaften von Schweizer Athleten/innen gewonnen. Dazu kommen 4 Olympiamedaillen. Dementsprechend war 2008 das erfolgreichste Jahr für Swiss Cycling überhaupt, denn 4 Olympiamedaillen gab es noch nie in einem Jahr.

Sur le plan sportif, Swiss Cycling a été en 2008 la fédération la plus performante de Suisse. Sur les huit disciplines de sport cycliste, pas moins de 26 médailles ont été remportées par des athlètes suisses lors de championnats d'Europe ou du monde. Quatre médailles olympiques viennent compléter ce palmarès. De ce point de vue, 2008 a été une année exceptionnelle, puisque Swiss Cycling n'a encore jamais pu compter sur quatre médailles olympiques en une seule année.



(Statistik enthält keine Olympiamedaillen / la statistique ne contient pas de médailles olympiques)

Swiss Cycling gratuliert allen Medaillengewinnern für Ihre tolle Leistung! Swiss Cycling adresse ses félicitations à tous les gagnants de médailles pour leurs magnifiques résultats.

Gold/Or: Zeitfahren OS Gold Fabian Cancellara; U23 MTB CC WM Nino Schurter; Jun. Scratch-WM Gold Claudio Imhof; U-23 MTB CC EM Nathalie Schneiter; MTB CC EM Florian Vogel; MTB CC WM Christoph Sauser; MTB U-23 CC EM Nino Schurter; MTB -23 CC EM Corina Gantenbein; MTB -23 CC EM Esther Süss; MTB CC EM Nathalie Schneitter; Trial EM Karin Moor; Jun. Trial EM 20 Zoll-Räder Loris Braun; Jun. Trial WM 26 Zoll Räder Jérôme Chappuis

Silber/Argent: U23 MTB CC WM Matthias Flückiger; MTB CC Florian Vogel; MTB CC EM Christoph Sauser; MTB CC WM Roger Rinderknecht; MTB 4X Ralph Naef; Trial WM Loris Braun; Jun. Trial EM 26 Zoll-Räder Sven Korn/Christian Leuenberger; Jun. Radball EM Lukas Burri; Jun. 4-er Kunstfahren EM Seraina Kiser/Simona Speck

Bronze: OS Strassenrennen Fabian Cancellara; OS MTB-CC Nino Schurter; Jun. MTB CC EM Matthias Rupp; Jun. MTB CC WM Matthias Rupp; U-23 MTB CC EM Matthias Flückiger; MTB Marathon EM Urs Huber; MTB CC WM Karin Moor; Jun. Kunstfahren EM Yvonne Banterle/Sandra Hürlimann

### Jahresklassemente/ Classement annuel

Wir verzichten auf den Abdruck der Jahresklassemente aller Disziplinen sowie der Resultate aller Schweizer Meisterschaften. Sie finden diese auf [www.swiss-cycling.ch](http://www.swiss-cycling.ch)

Nous renonçons à éditer ci-après les classements annuels de toutes les disciplines ainsi que les résultats des championnats Suisses. Vous les trouverez sous [www.swiss-cycling.ch](http://www.swiss-cycling.ch)

## Finanzbericht 2008

**Swiss Cycling übertraf das Budget, die Prognosen und das Vorjahresergebnis mit dem Finanzergebnis 2008 und kann damit am eingeschlagenen Ziel der Sanierung bis 2012 festhalten.**

Im März 2008 gab Swiss Cycling bekannt, dass das Budget um mindestens 380'000.- nicht gedeckt ist. Dies nach einem Vorjahresverlust von 256'000.-. Trotz Sofortmassnahmen bei Antritt der neuen Geschäftsleitung konnte infolge des Olympiejahres kein 0.- Budget erreicht werden. Der effektive Abschluss war nun aber um ein vielfaches besser und schloss bei einem Verlust von CHF 196'412.12. Die Verbesserungen kamen zu Stande dank höheren Einnahmen bei den Mitgliederbeiträgen und einem rigorosen Sparkurs in allen Bereichen.

Swiss Cycling war im 2008 mit 4 Olympiamedaillen äusserst erfolgreich. Die Olympiade lastet jedoch mit 135'000.- auf dem Ergebnis obwohl viele Aufwendungen von Swiss Olympic bezahlt wurden. Die teuren Beschickungen im Bahn Bereich und Personalaufwendungen verschlechterten das Jahresergebnis finanziell massiv. Ohne Olympiade wäre ein Verlust von 60'000.- entstanden. Die Sanierung des Verbandes ist trotz der Schuldenlast von knapp 1.4 Millionen Franken gewährleistet. Der budgetierte Gewinn für 2009 beträgt +300'000.- und wird vollumfänglich für die Sanierung eingesetzt. Der Gewinn wird ab 2010 durch eine stärkere Automatisierung von Verwaltungsaufgaben noch einmal gesteigert.

Die detaillierte Jahresrechnung sowie den vollständigen Revisionsbericht mit Anhängen finden Sie auf [www.swiss-cycling-services.ch](http://www.swiss-cycling-services.ch)

## Rapport des finances 2008

**Par son résultat financier 2008, Swiss Cycling a dépassé le budget, les prévisions et le résultat de l'année précédente, ce qui lui permet de confirmer son objectif d'assainissement prévu pour 2012.**

En mars 2008, Swiss Cycling avait prévu un déficit budgétaire d'au moins CHF 380'000.-. L'année précédente, le déficit avait été de CHF 256'000.- En dépit de mesures immédiates prises par la nouvelle direction à son arrivée, le budget 0.- n'a pas pu être atteint en cette année olympique. Le résultat effectif a toutefois été nettement meilleur que les prévisions, avec une perte de CHF 196'412. Ces améliorations ont pu être réalisées grâce à une augmentation des cotisations de membres et des mesures d'économie rigoureuses dans tous les domaines.

Avec 4 médailles olympiques, Swiss Cycling a connu en 2008 une année extraordinaire. Ces Jeux olympiques pèsent toutefois sur le résultat à hauteur de CHF 135'000.-, malgré qu'une bonne partie des dépenses ait été prise en charge par Swiss Olympic. Les frais importants occasionnés notamment par le cyclisme sur piste, ainsi que les frais de personnel, ont fortement influencé les résultats à la baisse. Sans les JO, le déficit aurait été de CHF 60'000.-.

L'assainissement de la fédération est assuré, malgré une dette de près de 1,4 millions de francs. Le bénéfice pour 2009 est budgété à CHF 300'000.- et sera attribué intégralement à l'assainissement des finances. La marge de bénéfices augmentera encore dès 2010, grâce à une plus grande automatisation des tâches administratives.

Vous trouvez plus d'information financière et le rapport détaillé de l'organe de control sous [www.swiss-cycling-services.ch](http://www.swiss-cycling-services.ch)